

01.10.2025 – 09:50 Uhr

So werden die Ferien auch für Haustiere schön



So werden die Ferien auch für Haustiere schön

VIER PFOTEN gibt Tipps für Halterinnen und Halter, die verreisen und ihre Haustiere in guten Händen wissen wollen

Zürich, 1. Oktober – Die Herbstferien stehen vor der Tür. Für Haustierhalterinnen und -halter, die in den Urlaub fahren, stellt sich nun die Frage, was für ihre vierbeinigen Lieblinge am besten ist. Manche denken über eine Unterbringung in einer Hunde- oder Katzenpension nach, andere bevorzugen die Betreuung durch eine vertraute Person. Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN rät, das Wohlbefinden des Tieres stets in den Mittelpunkt zu stellen.

Jedes Tier ist einzigartig. Manche Tiere lieben das Reisen und passen sich leicht an neue Umgebungen an, während andere stark an ihr gewohntes Umfeld gebunden sind. Vor einer Entscheidung sollte unbedingt das Temperament, der Gesundheitszustand und die individuellen Bedürfnisse des Tieres berücksichtigt werden. «Es geht nicht nur darum, ob das Tier mitkommen kann, sondern ob es mitkommen möchte», erklärt Janine Cirini, Campaignerin Haustiere bei VIER PFOTEN Schweiz. «Eine Reise kann stressig sein – besonders, wenn der Ferienort laut, sehr heiss oder ungeeignet für Tiere ist.»

Die Tierpension kann eine gute Option sein

Bevor man sich für eine Tierpension entscheidet, sollte man die Einrichtung besichtigen und sicherstellen, dass sie grundlegende Anforderungen erfüllt. Die Räumlichkeiten müssen sauber, gut belüftet, hell und frei von unangenehmen Gerüchen sein. Die Einrichtung sollte intakt sein, die Geräuschkulisse angenehm und die Betriebsführung transparent. Die Pension muss offiziell registriert, haftpflichtversichert und gemäss den kantonalen Vorschriften des Veterinäramts kontrolliert sein. Die Unterbringung in unbeheizten Zwingern oder Räumen ist inakzeptabel.

Veterinärmedizinische Versorgung, wie die Verabreichung von Medikamenten, muss gewährleistet sein. Hunde sollten nicht isoliert gehalten werden, sondern menschliche Interaktion und regelmässige Spaziergänge erhalten. Eine gesicherte Auslauffläche, bequeme Körbchen und jederzeit frisches Wasser sind unerlässlich.

Kompetentes und fürsorgliches Personal

Das Personal spielt eine zentrale Rolle für das Wohlbefinden der Tiere. Es sollte ausreichend vorhanden, qualifiziert und beständig sein. Ansprechpartnerinnen und -partner sollten offen auf Fragen eingehen, notwendige Dokumente verlangen (Impfbescheinigungen, Versicherung – falls zutreffend –, Notfallnummern etc.) und sich über die individuellen Bedürfnisse jedes Tieres informieren. Hunde müssen mehrmals täglich ausgeführt werden, an der Leine gehen und dürfen niemals bestraft werden. Sie sollten nach Verträglichkeit gruppiert und nicht allein gelassen werden.

Hunde müssen vollständig geimpft und frei von Parasiten sein. Es wird empfohlen, das gewohnte Futter mitzubringen, um plötzliche Veränderungen zu vermeiden. Für Katzen gelten ähnliche Grundsätze mit einigen Besonderheiten: Sie benötigen einen eigenen Bereich, idealerweise mit Blick nach draussen, sowie Möglichkeiten zum Klettern und Kratzen. «Eine gut ausgewählte Pension kann Ihrem Tier einen angenehmen und sicheren Aufenthalt während Ihrer Abwesenheit bieten. Es ist wichtig, die Einrichtung zu besichtigen und die richtigen Fragen zu stellen», sagt Cirini.

Katzen fühlen sich meist zu Hause am wohlsten

Katzen und andere Kleintiere sind meist stark an ihr Revier gebunden und bleiben daher lieber zu Hause. Eine zuverlässige Betreuung im vertrauten Umfeld – etwa durch Angehörige, Freunde, Nachbarn oder einen professionellen Katzensitterdienst – kann eine bessere Lösung sein als eine Pension. Katzen sollten nicht allein zu Hause gelassen werden, auch nicht mit Futter, Wasser und Katzenttoilette. Eine erfahrene Person sollte mindestens zweimal täglich vorbeikommen, um sie zu füttern, die Katzenttoilette zu reinigen und mit ihnen zu spielen.

Gewissenhafte Vorbereitung

Wenn man sich entscheidet, das Tier mitzunehmen, ist eine gute Vorbereitung unerlässlich. Man sollte prüfen, ob die Unterkunft Tiere erlaubt, eine Erste-Hilfe-Ausrüstung bereithalten, vertraute Gegenstände mitnehmen (Körbchen, Spielzeug, Näpfe) und die Transportregeln beachten (Transportbox, Geschirr, Maulkorb je nach Land, regelmässige Pausen). Auch die lokalen Vorschriften müssen beachtet werden, insbesondere bei Auslandsreisen. Dazu zählen Heimtierausweis, Pflichtimpfungen (Tollwut) und Parasitenbehandlungen.

Niemals aussetzen

VIER PFOTEN erinnert daran, dass das Aussetzen eines Tieres niemals eine Lösung ist. Zudem ist es unmenschlich und strafbar. Jeden Sommer werden Tausende Tiere am Strassenrand, im Wald oder in überfüllten Tierheimen zurückgelassen. Es gibt immer eine verantwortungsvolle Alternative.

Die Ferien sollten eine Zeit der Erholung für alle sein, auch für unsere vierbeinigen Freunde. Mit der richtigen Planung und Überlegung lässt sich ihr Wohlbefinden sicherstellen – ob auf Reisen oder in einer Pension.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichen Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, im Vereinigten Königreich, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz

Altstetterstrasse 124

8048 Zürich

Tel. +41 43 311 80 90

presse@vier-pfoten.ch

www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Die meisten Katzen fühlen sich zu Hause am wohlsten, brauchen aber bei Ferienabwesenheiten ihrer Halterinnen und Halter eine zuverlässige Betreuung. © VIER PFOTEN | Christopher Koch



Eine Tierpension kann für Hunde eine gute Option sein, wenn die grundlegenden Anforderungen erfüllt werden. © FOUR PAWS

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100935642> abgerufen werden.